



Juli 2010

Hallo Kameradinnen und Kameraden,

hier ist er nun der neue Nachrichtenbote. Es gab viele Ereignisse im vergangenen Quartal. Unsere Jahresversammlung, Wettbewerbe auf Gemeinde und Kreisebene und auch schon Zeltlager. Und vieles liegt noch vor uns, und als Höhepunkt natürlich unser Kreiszeltlager.



Juli 2010

2 mal erster Platz Jugendfeuerwehr

Am 16.05.2010 fanden in Rottorf am Klei die Gemeindegewerbewerbe der Samtgemeinde Grasleben statt. Bei schönem Wetter gingen 5 Gruppen an den Start den besten auszumachen. Der A-Teil fand auf einer kleinen Wiese statt, der B-Teil auf der Strecke vom Seifenkistenrennen. Nachdem alle Gruppen durch waren, konnte man sich an die Auswertung machen. Dann das Ergebnis 1339,00 Punkte für die JF Grasleben und Mariental. Die Bestimmung für die Jugendfeuerwehr sagt aus, dass bei Punktgleichheit der A-Teil entscheidet. Somit hat die JF Grasleben mit 0 Fehlern im A-Teil gewonnen, und konnte ihren Titel verteidigen.

- Platz JF Grasleben 1339,00 Punkten
- Platz JF Mariental 1339,00 Punkten
- Platz JF Rottorf 1332,71 Punkten
- Platz JF Rennau/Ahmstorf 1324,00 Punkten
- Platz JF Querenhorst 1296,00 Punkten





Juli 2010

1. Mobilitätstag der Kinderfeuerwehren im Landkreis Helmstedt

Auf dem Roto-Parkplatz in Königslutter fanden sich nach und nach 58 Kinder im Alter von 5-12 Jahren, deren Betreuer und zahlreiche Eltern sowie die Organisatoren von Feuerwehr und Verkehrswacht ein, um erstmals einen Mobilitätstag der Kinderfeuerwehren durchzuführen. Der Kernbereich der Ausbildung und des Sicherheitstrainings bestand in einer Radfahrprüfung und einem Turnier, das den Regeln des ADAC angepasst war. Kinder mussten ihr Können beim spurgenaugen Fahren über ein 5 Meter langes Brett, das einhändige Fahren im Kreis, ein sicheres Wenden auf engem Raum, ein korrektes Linksabbiegen, die Bewältigung einer schrägen Fläche ein Slalom und ein Zielbremsen absolvieren. Mit dem Signal einer Glocke zeigten sie an, dass sie alle Aufgaben abgeschlossen hatten. An einem Reaktionsgerät konnten alle Kinder, aber auch die Erwachsenen Erkenntnisse über ihre Reaktionszeit und die Bedeutung des Brems- und Anhalteweges erlangen. Erstmals wurde das Gerät über die Bordelektrik eines Feuerwehrfahrzeuges in Betrieb genommen. In einer weiteren Station organisierte die freiwillige Feuerwehr Königslutter die Darstellung des toten Winkels. Es wurde den Kindern erklärt wie ein Fahrer eines großen Fahrzeuges Kinder sehen – oder gar nicht sehen kann. Kinder lernen am schnellsten durch eigenes Handeln. So erhielten sie auch alle die Gelegenheit auf dem Fahrersitz zu sitzen und selbst zu sehen, was man nicht sehen kann. Zwischendurch gab es Kuchen, die einige Eltern als Spende gebacken hatten, und einen Fragebogen rund um die Verkehrserziehung. Mitten im Geschehen bestand dann auch die Möglichkeit, die Fahrräder auf den korrekten technischen Zustand hin überprüfen zu lassen. Dazu erschien eine Funkstreifenbesatzung des Polizeikommissariats Königslutter, die die Prüfplaketten nach bestandenerm Test aushändigten.

Nach einem gelungenen Tag sorgte die Volksbank Wolfenbüttel dafür, dass jede beteiligte Kinderfeuerwehr einen Pokal aus der Hand der Vertreterin des Kreisfeuerwehrverbandes /Kinderfeuerwehr, Diana Wermuth, überreicht bekam. Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Helmstedt, Achim Klaffehn, überreichte an die Sieger des ADAC-Turniers Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

Bei den Jungen gingen diese an: Jan Wertsch (Rottorf/Klei), Hannes Erhardt (Grasleben) und Denni Dytko (Glentorf). Alle Siegerinnen bei den Mädchen gehörten der Kinderfeuerwehr Rhode an. Es handelte sich um Celina Kempe, Lea Schultz und Jana Koch.

Die Feuerwehr bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern aus ihren Reihen und von der Verkehrswacht und Polizei. Diana Wermuth geht davon aus, dass dem 1. Mobilitätstag auf Landkreisebene im kommenden Jahr ein 2. folgen wird.



Juli 2010



Die Tuniersieger des 1. Mobilitätstages der Kinderfeuerwehren





Juli 2010

Stadt und Gemeinde Jugendfeuerwehrkämpfe in Schöningen

Am Samstag den 29.05 fanden in Schöningen auf dem Bauhof der Stadt Schöningen die Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren der Stadt Schöningen, der Gemeinde Büddenstedt und der Samtgemeinde Heeseberg statt. Der Himmel meinte es gut mit den Gruppen, denn die Sonne schien pur vom blauen Himmel.

Zunächst mussten die 8 angetretenen Mannschaften eine Löschübung mit drei C-Rohren präsentieren. Es galt dabei, Leiterwand, Wassergraben und Tunnel mitsamt den Schläuchen zu überqueren. Auf Zehntelsekunden kam es schließlich beim kombinierten Staffellauf an. Nicht allein, dass 400 Meter zu sprinten waren, auf der Strecke hatten die einzelnen Gruppenmitglieder im Rennen gegen die Stoppuhr zusätzlich noch einen Schlauch aufzurollen, ein Strahlrohr anzuleinen oder einen Leinenbeutel punkt genau zu werfen.

Stadtjugendwart Heinz Meyer aus Esbeck bedankte sich bei dem Wettkampfgericht und den Jugendlichen für den fairen Wettkampf und nahm dann die Siegerehrung vor.

Aus der Stadtfeuerwehr Schöningen waren die Jugendfeuerwehren Hoiersdorf, Esbeck und Schöningen, der Gemeinde Büddenstedt die Jugendwehr Büddenstedt sowie aus der Samtgemeinde Heeseberg, Beierstedt, Jerxheim, Ingeleben und Twieflingen/Söllingen vertreten.

Den 1. Platz belegte die Gruppe aus Hoiersdorf mit 1363 Punkten vor Beierstedt mit 1347 Punkten, auf den 3. Platz kam Büddenstedt 1342 Punkte. Die 3 Jugendwehren nahmen auch aus ihren jeweiligen Gemeinden einen Wanderpokal mit nach Hause.

Einen besonderen Dank galt der Stadt Schöningen und der Firma Purena für die Benutzung des Bauhofes und Anlagen. Der Stadtbrandmeister Torsten Schimmeyer und Stadtjugendwart Heinz Meyer ehrten Horst Erhardt Klaper aus Hoiersdorf für langjährige unterstützende Jugendarbeit mit der silbernen Florian-Medaille der Stadt Schöningen.





Juli 2010

Jerxheim. Am vergangenen Sonntag fanden auf dem Sportplatz in Jerxheim die Kreiswettbewerbe der Jugendfeuerwehren statt. 43 Gruppen fanden sich morgens bei bestem Wetter ein um den Kreismeister zu küren. Nachdem die Bahnleiter ihre Kontrolle, ob alles in Ordnung ist abgeschlossen hatten, konnten die ersten Gruppen an den Start gehen. Der Wettbewerb gliedert sich in 2 Teile. Den A-Teil, dies ist der Feuerwehrtechnische Teil, und den B-Teil ein 400 Meter Lauf. Der A-Teil setzt besteht aus einem Löschangriff der ohne Wasser durchgeführt wird. Dabei achten die Wertungsrichter anhand eines Fehlerkataloges genau auf das was die Gruppe macht. Am Ende müssen noch vier verschiedenen Knoten gemacht werden. Natürlich spielt auch die Zeit eine wichtige Rolle.

Beim B-Teil müssen auf der Laufstrecke noch einige Aufgabe durchgeführt werden. So muss ein Schlauch aufgerollt werden, ein Läufer muss seine Koppel, seine Handschuh und seinen Helm Ordentlich anziehen und der letzte Läufer muss einen Leinenbeutel durch zwei Stangen werfen. Auch diese Übungen müssen in einem gewissen Zeitrahmen absolviert werden. Nachdem alle Gruppen durch waren, konnte gegen 14⁰⁰ Uhr die Siegerehrung abgehalten werden. Der Kreisjugendwart Guido Ruhe bedankte sich bei allen Verantwortlichen aus der Samtgemeinde Heeseberg. Er begrüßte den Landrat Herrn Kilian sowie den Stellvertretenen Samtgemeindebürgermeister Herrn Wehking. Beide hielten kurze Grußworte, was von den Jugendlichen aufgrund des Wetter mit Beifall belohnt wurde. Vor den Siegerehrungen wurden noch zwei Wertungsrichter für ihre langjährige Arbeit bei den Wettbewerben ausgezeichnet. Stefan Binge und Andreas Lardy erhielten beide das Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr vom Kreisjugendwart.

Dann kam es zu Siegerehrung des Badespaß in Schöningen, dies Jahr mit einem außergewöhnlichen Ergebnis. Auf dem 3. Platz kamen die Gruppen Brunsrode, Reinsdorf/Hohnsleben und Emmerstedt 2. Den 2. Platz mussten sich die Gruppen Bahrdorf, Hoiersdorf und Helmstedt 2 teilen. Und den 1. Platz Wendhausen 2 und Boimsdorf / Rotenkamp 1. Alle erhielten einen Pokal.

Dann wurde es Ernst, wer fährt zu den Bezirksmeisterschaften nach Goslar ? Denn das war der Lohn für die ersten 6 Plätze bei den Wettbewerben.

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| 1. Platz mit 1406 Punkten | Flechtorf 1 |
| 2. Platz mit 1406 Punkten | Ochsendorf 1 |
| 3. Platz mit 1405,86 Punkten | Essenrode 1 |
| 4. Platz mit 1395 Punkten | Beienrode / Königslutter |
| 5. Platz mit 1386 Punkten | Wendhausen |
| 6. Platz mit 1386 Punkten | Emmerstedt |

Da einige Gruppen Punktgleich lagen, wurde hier der bessere Wert aus dem A-Teil genommen um den Platz zu ermitteln.

Der Kreisjugendwart bedankte sich nochmals für die gute Leistung, die gute Disziplin und wünschte den Sieger viel Erfolg am 20.6 in Goslar.



Juli 2010

Jugendfeuerwehren der Stadt Schöningen können sich über einen Spende von 1000 Euro freuen

Der zum 6. Mal stattgefunden Flohmarkt auf dem Bauernhof im Schöninger Stadtzentrum war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Auf dem Bauernhof inmitten der Stadt haben die Familien Meyer und Lohmann und über 150 Aussteller wieder für eine lebendige Veranstaltung gesorgt.

Durch die vielen Helfern ist es möglich, solch eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Dafür allen ein herzlichen Dankeschön.

Für ein buntes Rahmenprogramm sorgten die Jugendfeuerwehren der Stadt Schöningen. Beliebt waren auch das Hofcafe mit selbstgebackenen Kuchen, Schmalzbrotten und Getränken.

Der Spendenerlös vom Hofcafe in Höhe von 1000 Euro wurde durch Fam. Meyer und Fam. Lohmann an den Stadtjugendwart Heinz Meyer aus Esbeck übergeben.

Der Spendenerlös soll für Anschaffungen von T-Shirts und Pavillon der drei Jugendfeuerwehren beitragen, laut Aussage des Stadtjugendfeuerwehrwartes Heinz Meyer.



Foto : vl. Fam. Meyer, Stadtjugendfeuerwehrwart Heinz Meyer, Fr. Lohmann sowie Jugendwarte und Jugendliche



Juli 2010

Termine Termine Termine Termine

24.07 – 31.07	Kreiszeltlager in Rábke
31.07	Abnahme der Leistungsspane während des Kreiszeltlager
18.08	Feuerwehr Bewegt
21.08	Seifenkistenrennen in Rottorf / Klei
18.09	Nacht O-Marsch
3.10	Nacht O-Marsch der Gemeinde Grasleben
30.10	Jahresabschluß in Velpke
20.11	Adventsbasar in Grasleben

So ich denke in der nächsten Ausgabe gibt es wieder viel zu Berichten. Ich freu mich uns in Rábke im Kreiszeltlager zu sehen.

Es grüßt euch euer

Andreas